

*Erweiterungsinvestitionen bei Schattdecor, Interprint, Impress und Lamigraf*

## *Dekordrucker investieren wieder stärker in den Ausbau der Tiefdruckkapazitäten*

**Nach einer über längere Zeit etwas ruhigeren Phase, in der die Investitionsschwerpunkte eher in den Bereichen Finishfolien, Imprägnierung und Digitaldruck lagen, befassen sich die Dekordrucker seit einiger Zeit wieder etwas stärker mit einem Ausbau ihrer Tiefdruckkapazitäten.**

Die Schattdecor AG, Thansau, hat im Verlauf der vergangenen zwei Jahre in ihrem Werk in Shanghai insgesamt vier schmale Druckmaschinen mit einer Arbeitsbreite von 4 ft aufgebaut. Die ersten beiden Anlagen waren im November 2015 bzw. im Februar 2016 in Produktion gegangen. Die PMD 45 wurde im August 2017 in Betrieb genommen, im September ist die PMD 46 angelaufen. Lieferant war in allen vier Fällen die chinesische Tochtergesellschaft der Rotodecor GmbH Maschinen- und Anlagenbau, Lage. Nach der nochmaligen Erweiterung sind in dem Werk Shanghai keine weiteren Investitionen im Produktionsbereich mehr möglich. Vor diesem Hintergrund will Schattdecor

bis Anfang 2019 in China einen zweiten Druckstandort aufbauen. Das neue Werk soll in der Nähe des Dekorpapier-Joint Ventures Kingdecor Co. Ltd., Quzhou/ Provinz Zhejiang, entstehen.

Rotodecor hat auch die neue, 7 ft breite Druckmaschine für den US-amerikanischen Standort Maryland Heights bei St. Louis/Missouri geliefert, die Ende November 2017 die erste Rolle bedruckt hat. Damit laufen in dem Werk zwei Druckmaschinen. Die erste, ebenfalls von Rotodecor gelieferte Druckmaschine in Maryland Heights war Ende Januar 2011 in Betrieb genommen worden. An dem türkischen Schattdecor-Standort Gebze bei Istanbul wurde in den letzten Monaten ebenfalls eine 7 ft breite Rotodecor-Druckmaschine installiert; der Produktionsstart war für das erste Quartal 2018 geplant. Bislang betreibt Schattdecor in Gebze zwei Anlagen. Das türkische Werk war Anfang Dezember 2010 mit einer aus dem polnischen Werk Tarnowo Podgorne verlagerten und dabei modernisierten Druckmaschine in Betrieb genommen worden; im

Dezember 2011 war eine Neuanlage angelaufen.

### *Interprint will drei Anlagen aufbauen*

Die Interprint GmbH, Arnsberg, hat in den Jahren 2015 und 2016 insgesamt vier Druckmaschinen an den Überseestandorten São José dos Pinhais (Paraná/Brasilien), Nilai/Malaysia und Changzhou-Wujin (Provinz Jiangsu/China) installiert. In dem damals neuerrichteten brasilianischen Werk war die erste Anlage Ende Juni 2015 angelaufen, die zweite Druckmaschine produziert seit November 2015. Interprint hatte für das Brasilien-Projekt zwei gebrauchte, jeweils 7 ft breite Anlagen eingesetzt, die im Verlauf des dritten Quartals 2013 von der Constantia Industries AG, Wien/Österreich, erworben und im Zuge der Verlagerung komplett überholt worden waren. Für die Erweiterungsinvestitionen in Malaysia und China hatte Interprint dagegen Neuanlagen eingesetzt, die von einem chinesischen Maschinenhersteller geliefert worden waren. Die inzwischen dritte Anlage in Nilai war im vierten Quartal 2016 angelaufen. Die im ersten Quartal 2017 in Wujin in Betrieb genommene Druckmaschine hatte dagegen eine ältere Anlage ersetzt, die bereits im Verlauf des Jahres 2015 abgestellt worden war. Damit produziert Interprint an dem Standort auch weiterhin auf fünf Druckmaschinen.

Der Produktionsbereich im Stammwerk Arnsberg war zuletzt mit der im Sommer 2017 abgeschlossenen Inbetriebnahme einer neuen Tiefdruckmaschine ausgebaut worden. Die von Rotodecor gelieferte, 7 ft breite Anlage war auf dem Platz einer im Dezember 2013 stillgelegten und an-



*Ende November 2017 ist in dem US-amerikanischen Schattdecor-Werk die zweite Druckmaschine angelaufen. (Foto: Schattdecor)*